

PRESS

COR Sitzmöbel Helmut Lübke GmbH & Co. KG
33372 Rheda-Wiedenbrück
t +49.(0)52 42.41 02-0 f +49.(0)52 42.41 02-134
www.cor.de

Home is where the heart is

Viel Wohn-Glück im neuen Jahr! Gestalten Sie Ihren ganz persönlichen Lieblingsplatz mit Möbeln von COR (lat. Herz). Premiere imm cologne, 14. bis 20. Januar, Halle 11.3, Stand ST10/UT19.

→ Köln, 14. Januar 2019. Mit einer phantasievoll inszenierten Kollektion eröffnet COR das Wohnjahr auch in neuer Architektur: Der vom Büro kräling_lübke entworfene Messestand inszeniert die Markenwelt als intim wirkende Hemisphären für zeitgenössische Wohnbilder. Verbunden ist dieses Privatreich mit Persönlichkeit durch ein kommunikatives Forum, Eingänge zu beiden Seiten gestalten das Entree als Wandelpassage. Auf Antrieb im Mittelpunkt stehen hier die Neuschöpfungen der Premiummarke: Das vielfältig elegante, feinfunktionale Sofa Avalanche von Metrica und der ebenso moderne wie komfortable Polsterstuhl Alvo von Jehs+Laub sind die Highlights der kunstvoll arrangierten Gesamtausstellung. Ähnlich wie in einer Galerie werden manche der Exponate, darunter Alvo, auch als Seriografien dargestellt.

Sofas für neue Gewohnheiten, bis hin zum Love Seat

Ob neu präsentiertes Avalanche oder arrivierter Designklassiker Conseta: COR Sofas haben komfortable Designeigenschaften, die spontan und immer wieder neu begeistern. Das innovative Polsterprogramm wird nur mit puristischen Sting Tischen kombiniert. Nichts lenkt den Blick von seiner Ästhetik, eleganten Form und den hochwertigen Materialien ab. Technische Feinheiten zur Anpassung an individuelle Sitzgewohnheiten bleiben unsichtbar. Neben üppig-weichen Sofas und Einzelsesseln wird erstmals auch ein voluminöser Love Seat für die traute Zweisamkeit gezeigt. Unverkennbar eigenständig, formal wandlungsfähig und schön integrativ erscheinen auch die aktuellen Konfigurationsbeispiele von Conseta. Selbst in seinem 55. Lebensjahr zeigt sich der junge Sofaklassiker offen für interessante Partnerschaften - mit schönen Einzelsesseln (Flint), bequemen Poufs (Drop) oder gemütlichen Loungechairs (Cordia). Wie komfortabel man Sofas auch horizontal in Besitz nehmen kann, beweist die einladende Récamièren-Kombination von Pilotis. Das moderne Möbelkonzept erscheint gleich mit eigener architektonischer Peripherie. Auf Ablagen, größeren oder kleineren Tischen aus edlen Hölzern bleiben liebgewordene Dinge stets in Reichweite.

Privatclub und Lounge-Leben

→ Die Freuden am Zusammenleben wachsen mit den Rückzugsorten, die wir ganz allein besitzen können. Einfach zurücklehnen, Füße hoch, die Augen schließen; für entspannte Auszeiten ist der Sinus Sessel wie geschaffen. 2019 sind die charakteristischen Federstahlkufen mit ihren Schwarznickel-schimmernden Metalloberflächen noch schöner, die rollenförmige Polsterung mit weichen Materialien noch bequemer geworden. Ob auch Möbel ein Familienleben haben? Mell ist eines der besten Beispiele. Und wie manchmal im richtigen Leben wirken seine Mitglieder nach außen zunächst etwas streng. Im Inneren aber zeigen sie Emotion, sind weich und äußerst komfortabel. Auf den puristisch-kubistischen Familiengründer ist das femininere Mell Lounge mit softeren Sofas und Sesseln gefolgt, zuletzt wurde eine Polsterbank für geselliges Leben im Wohn-Ess-Bereich entwickelt. „Hier wohnt Mell“ bedeutet, immer das richtige Möbel am richtigen Ort zu haben. Ein dynamisches Gruppenbild rund um den Tisch (Delta) entsteht, stellt man ihm Stühle (Jalis) und eine Bank ohne Lehnen (Brigde) zur Seite. Schließlich müssen moderne Bestuhlungen nicht in Reih und Glied erfolgen. Beim Kochen, Essen oder Plaudern bleibt man gern offen zu allen Seiten. Für das Leben in wohnlichen Zonen, die nicht durch Wände begrenzt, sondern durch Funktionen gestaltet werden, eignet sich auch der gepolsterte Raumteiler Chart.

Wohnen wie auf Wolken

Für ein federleichtes Lebensgefühl in allen Lagen beziehe man Moss. Den erwünschten Schwebestand seiner Besitzer erzielt CORs zeitgenössischer Diwan durch eine Fülle erlesener Materialien, zu denen voluminöse Daunenfüllungen und wattierte Ummantelungen gehören. Schon seit seiner Premiere 2018 gilt Moss als weichstes, bequemstes Modell der Gesamtkollektion, das höchsten Sitzkomfort in einer neuen Formensprache interpretiert. Natürlich können Wolke-Sieben-Gefühle auch solo voll ausgekostet werden. Das üppige, schön knautschige Polsterkissen des Cordia Lounge Chairs ist ebenfalls mit Daunenfüllung gefüllt, die Kippfunktion für die Rückenlehne ist jetzt auch elektrisch bedienbar. Denn nur eines fällt jetzt noch schwer: freiwillig von dem mehr als gemütlichen Polster aufzustehen.

Ganz in ihrem Element

Polsterschale + Kissen + Boxen = Floater. Das modular aufgebaute Möbelprogramm dient zum Sitzen, Lesen, Kommunizieren und Aufbewahren. Aus Sesseln und Sofas lassen sich immer wieder neue Varianten mit kleineren oder größeren Insellösungen errichten. Die klare Formensprache signalisiert Modernität und Mobilität. Sinnliche Materialien wie Hölzer, Stoffe und Polster wiederum vermitteln wohnliche

Intimität. Elementares Sitzvergnügen bietet nicht zuletzt Trio als lässiges Sofa, das sich mit ein paar Handgriffen zum Liegemöbel, sogar zum Gästebett verwandeln lässt. Zum Spiel der schönen Möglichkeiten bedarf es nur Dreierlei: Sitzelement, Rücken-Arm-Lehne und Hocker. Gewinnen lassen sich kleinere Lieblingsplätze oder ganze Wohnlandschaften. Als Hommage an frühere Flower-Power-Zeiten wird Trio (Erstentwurf 1972) erstmals wieder mit kuschligen Bezügen präsentiert. Dank einer exklusiven Materialkombination zeigt sich der neue „Flocati“ aktuell natürlich in noch besserer Form.

→ **Bilddaten zum Download unter: www.cor.de/presse**

Kontakt COR Sitzmöbel

Berthold Strüve, Leitung Marketing
Nonenstraße 12, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel. +49.(0)52 42.41 02-240, b.strueve@cor.de

Presse

Helga Sonntag-Kunst, hsk communications
Warnckesweg 43, 22453 Hamburg
Tel. +49.(0)172 4157756, info@hsk-communications.com